

Wien B. IV. 1887.

8

Nochverehrer Herr und Freund.

Ich weiß Sie so mit Arbeit überbürdet daß  
ich mich drin für eine Antwort von Ihnen zu  
erhalten. Durch ander versuche ich zu erfahren wie es  
Ihnen und den lieben Thieren geht - leider verfiel  
in letzter Zeit auch die Quelle.

Meinesfalls nehme ich Sie doch gewissten in An-  
spruch und so trete ich eines mit etwas peinlichen  
Angelegenheit. - Fop ununterbrochen wird hier über  
Ausbau und Hebung eines neuen Instituts in Rom  
berathen. Aber Entschlüsse alles Art wie sie für

fordern, erfolgen noch nicht. Doch sind Fortschritte und  
gutes Wille vorhanden, so daß ich versucht habe aus-  
zusprechen zu wollen. Ich komme dieses nächsten Winter ein-  
der auf einige Zeit nach Rom, aber die definitive Ueber-  
siedlung wird sich wohl noch ein Jahr länger hinaus-  
ziehen, wie ich auf Beschaffung eines guten Sitzes  
bestehe. Fortleben gehen ja die Arbeiten ganz gut fort.  
Ich kann auch als Director alles leidlich von Wien  
aus leiten. Nur in einer Beziehung komme ich in Ver-  
legenheit. Als theilhaftiger Director hat ich 8/16 nicht  
Anspruch genommen, das mir freundlich angebotene Platz  
als Toris nach della R. A. dei Lincei einzunehmen.  
Ich habe auch keinen Grund auf ihn fortwährend zu verzichten.

Aber als Beispiel von Rom wird ich da eine zu  
eigenständliche Rolle, da nach Ihren Gesetzen auch die  
Loreis nicht an den inneren Angelegenheiten, falls an der  
Welken Heiligungsbewertung ist. Ich bin das zweite Mal abgelehnt  
als ein kirchlich-politisches Circular (N<sup>o</sup> 29 vom 8. April). Eigent-  
liche Antwort kann ich nicht geben, da ich die Dinge zu fern  
haben um mich ein Votum zu geben. Es wird antworten  
ist aber eine Unmöglichkeit. Ich würde also den Vorschlag,  
bestimmte mich Ihrer freundlichen Vermittlung. Legen Sie  
falls: Ich kann Präsidenten, den ich nicht annehmen  
lasse, da ich es für empfehlender halte Lybren zu machen  
von dem "diritto di mandare le loro opposizioni e le loro  
proposte in iscritto", da ich das nicht mein Plausibil zu

entfesselungs. Katholische können Sie auch noch von  
dieser meine Erklärung jener Gebrauch machen.

Wie steht es denn mit dem Kaiserthum in Abtheil.  
denn am Holten? Gebt die Anzeigen nicht gar nicht  
vorwärts? Doch ich will die und andere Dinge unter  
denken, bis ich einmal höre, ob Sie auch finden zu  
antworten.

Mein Herr und mir geht es gut. Sie sind für  
physisches und nicht so wichtig und ergeben als ich dachte  
dass wir noch einen Winter über in Wien aushalten könnten.  
Von uns beiden Frau hochschöpfer Frau Gumbel  
für die Kinder außer allen Griffe. Infolge  
empfangen sind die Versicherung unversicherten Hochachtung  
außer grundsätzlicher Griffe.

ergeben  
Liedel.